

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103401
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	159
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26730,6111
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Mäßig alter Gehölzbestand, in der 1. Baumschicht mit älteren Rotbuchen, die bis zu 80 cm Stammdicke und über 20 m Höhe erreichen und vermutlich Relikte eines alten Waldstandortes darstellen. Durchsetzt von einem teils etwas forstlich geprägten, im übrigen von Bergahorn gebildeten pionierwaldartigen Bestand, wobei die übrigen Bäume im Wald maximal Stammdicken von 40 cm erreichen und vermutlich auf die Zeit der Entstehung des Öjendorfer Parks vor rund 60 Jahren zurückgehen. Die Rotbuchen sind bis zum Boden beastet und machen den Eindruck in einem lichterem Bestand aufgewachsen zu sein. Der Waldboden ist entsprechend - wie die benachbarten Gehölze - von Störungen geprägt. Es kommen recht hohe Anteile von Brombeergebüsch vor und machen den Bereich relativ unzugänglich. Auch ist eine mäßig dichte Strauchschicht aus Holunder und Jungwuchs der verschiedenen vorkommenden Baumarten entwickelt. Dazwischen ist der Boden z.T. recht totholzreich. Die 2. Baumschicht ist um 20 m hoch und größtenteils ebenfalls relativ ungestört. Vereinzelt deutet Verbißschutz an den Bäumen darauf hin, dass ein Teil des Bestandes aus Pflanzungen hervorgegangen ist. In diese Richtung ist auch eine recht bunte Durchmischung der auftretenden Arten zu interpretieren. Der Standort selbst ist leicht nach Norden geneigt. Im Westteil ist ein tiefer Graben vorhanden, der zeitweilig Wasser führt und darauf hindeutet, dass zumindest örtlich ein feuchtes Standortpotential vorhanden ist. In diese Richtung können auch vereinzelte Vorkommen von Eschen im Gebiet interpretiert werden. Der Boden ist aktuell jedoch recht trocken, etwas anlehmig bis sandig.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südteil des Öjendorf Parks		
Nachbarnutzung/en	Im Norden verschiedene Parkbereiche im Süden eine Straße mit Knick		
Rechtswert (X)	575486	Hochwert (Y)	5934139
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinger Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103401
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	159
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26730,6111
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103401	110097	7434	297	15.06.2018	N		
103401	110098	7434	298	15.06.2018	N		
103401	53326	7432	92	21.10.2009	/	7434	10078
103401	53775	7434	4	21.10.2009	/	7434	10147
103401	53731	7434	59	01.08.2007	/	7436	87
103401	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55700	0	7434_159_200916_1.JPG	
55701	0	7434_159_200916_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103401
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	159
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26730,6111
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ehemalige forstliche Nutzung, etwas heterogener Baumbestand, randliche Einflüsse von Erholungssuchenden entlang des Weges im Norden und störende Einflüsse von der Straße im Süden her.
Wertgesichtspunkte	Insgesamt recht naturnah entwickelt, bedeutender Altbaumbestand mit Rotbuchen.
Maßnahmen	Wald in der gegenwärtigen Form weiter nutzen.

Foto

Fotodatei	7434_159_200916_1.JPG	Fotodatei	7434_159_200916_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103401
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	159
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.09.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26730,6111
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-	-						-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-							
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Crataegus laevigata (Zweiggriffliger Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-							
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							

